FRAGEBOGEN

IHRE POSTLEITZAHL: _____

ICH BIN:
☐ Mieter ☐ Eigentümer / Verwalter

GEBÄUDETYP:
☐ Einfamilienhaus ☐ Zweifamilienhaus ☐ Mehrfamilienhaus

ART DER BEHEIZUNG:
☐ Einzelöfen ☐ Etagenheizung ☐ Zentralheizung

ICH HEIZE MIT:
☐ Erdgas ☐ Heizöl ☐ Strom
☐ Flüssiggas ☐ Fernwärme ☐ Festbrennstoff

BAUJAHR DES GEBÄUDES: _____

BEHEIZTE WOHNFLÄCHE: _____

ICH HABE BELEGE FÜR:
☐ 1 Jahr ☐ 2 Jahre

NUTZUNG DES GEBÄUDES:
☐ nur Wohnen ☐ meist Wohnen

ANZAHL DER BEWOHNER: _____

DIE WARMWASSERBEREITUNG ERFOLGT:
☐ zentral ☐ dezentral ☐ solar

DER WARMWASSERVERBRAUCH WIRD:
☐ gemessen ☐ geschätzt

ANGABEN ZUM 1. ABRECHNUNGSZEITRAUM:

Beginn: _____ Ende: _____

Heizenergieverbrauch: _____ Warmwasserverbrauch: _____

Warmwassertemperatur (Annahme 55°, wenn nicht bekannt): _____

ANGABEN ZUM 2. ABRECHNUNGSZEITRAUM:

Beginn: _____ Ende: _____

Heizenergieberbrauch: _____ Warmwasserverbrauch: _____

Warmwassertemperatur (Annahme 55° wenn nicht bekannt): _____

GEBÄUDEART:
☐ freistehend ☐ Mittelhaus ☐ Endhaus

DACHFORM:
☐ Flachdach ☐ Spitzdach

ANZAHL DER BEHEIZTEN STOCKWERKE: _____

IST DAS DACHGESCHOSS AUSGEBAUT?
☐ Ja ☐ Nein

WERDEN ALLE HEIZKÖRPER GLEICHMÄßIG WARM? ☐ Ja ☐ Nein

GEBEN DIE HEIZKÖRPER GERÄUSCHE VON SICH? ☐ Ja ☐ Nein

BILDET SICH IN DEN RÄUMEN SCHIMMEL? ☐ Ja ☐ Nein

LIEGT BEREITS EIN ERNERGIEAUSWEIS VOR? ☐ Ja ☐ Nein

WAS WURDE BISHER SCHON VERBESSERT – UND WANN?
☐ Dachdämmung: _____ ☐ Fassadendämmung: _____
☐ Dämmung Kellerdecke: _____ ☐ Erneuerung Fenster: _____
☐ Erneuerung Heizanlage: _____ ☐ Einbau Solaranlage: _____

FRAGEBOGEN

für einen kostenlosen HeizCheck

Im Rahmen der Energie-Beratungs-Initiative "cle[WF]er modernisieren!" erhalten Sie einen kostenlosen HeizCheck entsprechend der Beratungs-Stufe 1. Füllen Sie dazu einfach den umseitigen Fragebogen aus und schicken diesen zusammen mit einer Kopie Ihrer letzten Heizkostenabrechnung bzw. von der Rechnung Ihres Energielieferanten an den Landkreis Wolfenbüttel. Wenn für Ihr Gebäude ein Energieausweis erstellt wurde, senden Sie diesen bitte als Kopie mit. In Kürze erhalten Sie eine schriftliche Auswertung!

Absender
Bitte senden Sie meinen kostenlosen HeizCheck an:

Name _____

Vorname _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____

Telefon tagsüber _____

Fax _____

E-Mail _____

Füllen Sie einfach den Fragebogen auf der Rückseite aus und senden Sie ihn zusammen mit der Kopie Ihrer letzten Heizkostenabrechnung an den Landkreis Wolfenbüttel.

Ihre persönlichen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Landkreis Wolfenbüttel
"cle[WF]er modernisieren!"
Bahnhofstraße 11
38300 Wolfenbüttel

KOOPERATIONSPARTNER

Energie-Beratungs-Initiative

Landkreis Wolfenbüttel
Bahnhofstraße 11
38300 Wolfenbüttel
Fon: (05331) 84-488
Fax: (05331) 84-430
E-Mail: energieberatung@lkwf.de
Internet: www.lk-wolfenbuettel.de

Modellprojekt: Energie-Einspar-Garantie

Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
Fachbereich Versorgungstechnik - Energie, Umwelt, Gebäudemanagement
EOS - Institut für energieoptimierte Systeme
Prof. Dr.-Ing. Dieter Wolff
Salzdahlumer Straße 46 - 48
38302 Wolfenbüttel
Fon: (05331) 939-4400
Fax: (05331) 939-4402
E-Mail: energieberatung@fh-wolfenbuettel.de
Internet: www.fh-wolfenbuettel.de

Modernisierungs-Pool-Partner

Kreishandwerkerschaft Wolfenbüttel
Unterer Triftweg 1
38640 Goslar
Fon: (05321) 3510-0
Fax: (05321) 3510-11
E-Mail: info@kh-son.de
Internet: www.kh-son.de

Projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH
Mittelweg 7
38106 Braunschweig
Fon: (0531) 1218-0
Fax: (0531) 1218-123
E-Mail: info@projekt-region-braunschweig.de
Internet: www.projekt-region-braunschweig.de

IMPRESSUM
Herausgeber: Landkreis Wolfenbüttel, Amt 60 Bauen und Planen in Zusammenarbeit mit dem Referat für Kreisentwicklung, Steuerung und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, EOS – Institut für energieoptimierte Systeme
Redaktion, Konzept und Layout: Architekt Dipl.-Ing. Claus Pahlitzsch und Dipl.-Ing. Sven Volkers, © 10/2007 Landkreis Wolfenbüttel
Beiträge: Architekt Dipl.-Ing. Claus Pahlitzsch, Dipl.-Ing. Sven Volkers, Dipl.-Ing. Wulf Groth, Prof. Dr.-Ing. Dieter Wolff und cand. Ing. (FH) Gunnar Eikenloff
Druck: Roco-Druck GmbH, Neuer Weg 48A, 38302 Wolfenbüttel, gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen "Blauer Engel", Auflage: 5.000 Exemplare

cle[WF]er modernisieren!
BERATUNGSANGEBOT
Landkreis Wolfenbüttel
Info-Telefon (05331) 84-488

1. HeizCheck
Kontrolle auf lohnendes Einsparpotenzial inklusive eines Vergleichs mit typischen Werten des Gebäudebestands: Welchen Verbrauchskennwert besitzt Ihr Gebäude zur Zeit? Lohnt sich eine weitergehende Betrachtung? Mittels weniger Daten und Werte kann schnell ein kostenloser "HeizCheck" zur ersten Einschätzung des energetischen Modernisierungsbedarfes durchgeführt werden. Diesen "HeizCheck" können Sie im Internet auf der Startseite des Landkreises Wolfenbüttel – www.lk-wolfenbuettel.de – selbst durchführen [►Heizenergieverbrauch Ihres Gebäudes → "oberster Heiz-Ratgeber"]. Sie können dazu aber auch persönliche Unterstützung vom Landkreis Wolfenbüttel erhalten: Sie stellen und die erforderlichen Angaben zur Verfügung - wir übernehmen für Sie die Eingabe der Werte in das Berechnungsprogramm und lassen Ihnen das Ergebnis per eMail oder auf dem herkömmlichen Postwege zukommen.

2. Initialberatung
Ihr Gebäude wird von einem Energieberater in Augenschein genommen: Heiztechnik, Dach, Wände, Fenster, Nutzung, Verbrauch usw. Im Rahmen der Objektbegehung zeigen wir Ihnen auf, welche Schwachstellen bestehen und welche Modernisierungsmaßnahmen voraussichtlich Erfolg versprechend sind. Dazu gehören auch erste Hinweise auf passende Fördermöglichkeiten. Grundsätzliche Fragen können wir zum Teil gleich vor Ort mit Ihnen klären. Zusätzlich können wir Ihnen im Rahmen der Begehung mit Hilfe unserer Wärmebildkamera einzelne Wärmeverluststellen direkt aufzeigen – kalte Witterung vorausgesetzt. Die Kosten für die Initialberatung in Höhe von 50 € werden Ihnen vom Landkreis Wolfenbüttel erstattet, wenn Sie im Nachgang zu dieser Beratung nennenswerte Modernisierungsmaßnahmen durchführen und darüber einen entsprechenden Beleg beim Landkreis Wolfenbüttel vorlegen.

3. Vor-Ort-Beratung (BAFA)
Die umfassendste Variante der Energieberatung ist die Vor-Ort-Beratung, die bei Wohnhäusern durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle [BAFA] mit einem Zuschuss in Höhe von derzeit 300 € bei 1-2 bzw. 360 € ab 3 Wohneinheiten gefördert wird. Die Durchführung einer ausführlichen Vor-Ort-Beratung ist häufig dann empfehlenswert, wenn sich aus dem HeizCheck bzw. der Initialberatung eine entsprechende Sinnfälligkeit ergibt oder Sie im Hinblick auf eine umfangreiche energetische Modernisierung vielleicht auch einen Zuschuss der KfW-Förderbank anstreben. Bei der Vor-Ort-Beratung wird von qualifizierten Energieberatern ein Konzept erstellt, das konkrete Maßnahmen und Maßnahmenpakete auf Grundlage einer genauen Gebäudeaufnahme und – sofern vorhanden – Ihren Planungen entwickelt und berechnet. Sie erhalten einen ausführlichen Bericht, der Ihnen zudem auch persönlich erläutert wird. Diese umfassende Entscheidungshilfe beantwortet weitgehend alle Fragen zu realisierbaren energetischen Modernisierungsmaßnahmen, zu möglichen Einsparungen, zu möglichen Kosten, zur Umweltentlastung und zur Wirtschaftlichkeit, auch unter Nutzung von Fördermitteln. Eine Liste der beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle akkreditierten Energieberater aus unserer Region finden Sie im Internet unter www.bafa.de – oder rufen Sie uns einfach an, wir helfen Ihnen hier auch gerne mit einer Kontaktdaten-Übersicht weiter.

4. Modellprojekt "Energie-Einspar-Garantie"
Voraussetzung für die Teilnahme am Modellprojekt "Energie-Einspar-Garantie" der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel ist die vorherige Durchführung einer umfangreichen Vor-Ort-Energieberatung sowie die Bereitschaft, auch kurzfristig umfangreiche energetische Modernisierungsmaßnahmen umzusetzen. Weitere Informationen zum Modellprojekt erhalten Sie bei der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel unter der Telefon-Durchwahl (05331) 939-4400.

LEISTUNGSÜBERSICHT

cle[WF]er modernisieren!

	Heiz Check	Initial-Beratung	Vor-Ort-Beratung [BAFA]
Durchführung ORTSBESICHTIGUNG / OBJEKTBEGEHUNG			
Einfache **Sichtung** → Abschätzung der Qualität der vorhandenen Bausubstanz und der Anlagentechnik		●	
Ausführliche **Begutachtung + Erfassung** → der einzelnen Bauteilaufbauten und der Anlagenkomponenten soweit ersichtlich			●
Ermittlung energetischer GEBÄUDE-KENNWERT			
Überschlägige **Abschätzung** → anhand des Verbrauchs	●	●	
Genaue **Berechnung** → auf Grundlage der Wärme übertragenden Hüllflächen			●
Darstellung energetisches EINSPARPOTENTIAL			
Betrachtung **überschlägig** → Vergleich für den Gebäudetyp auf Basis des ermittelten Gebäude-Kennwertes	●	●	
Betrachtung **differenziert** → Betrachtung der einzelnen Bauteile wie Dach, Außenwand, Heizungsanlage			●
Einsatz WÄRMEBILDKAMERA [kalte Witterung vorausgesetzt[1]]			
Bildschirmdarstellung auf der Kamera → Aufzeigen von eventuellen Schwachstellen im Rahmen der Objektbegehung		●	○
Erstellung **Wärmebilder + Farb-Ausdruck** in Datei oder Papierform → Übermittlung im Nachgang zur Objektbegehung – Zusatzkosten: 50 € je DIN A4-Seite mit bis zu 9 Bildern. Hinweis: Kein vollständiger Thermographie-Bericht!		○	○
Aufzeigen von baulichen MODERNISIERUNGSMAßNAHMEN			
Allgemein → Vergleich für den Gebäudetyp auf Basis des ermittelten Gebäude-Kennwertes		●	
Differenziert → Detaillierte Betrachtung einzelner Bauteile wie Dach, Außenwand, Heizungsanlage usw.			●
WIRTSCHAFTLICHKEITSBETRACHTUNG			
Allgemein → anhand des Gebäudetyps/-kennwertes und der Erfahrungswerte des Energieberaters		●	
Differenziert → Bauteil bezogene Berechnung für verschiedene Maßnahmen-Varianten			●
Auskunft FÖRDERMITTEL			
Online Ratgeber im Internet → auf der Startseite des LK-Wolfenbüttel: Heizratgeber ▶ Förderprogramme	●		
Allgemeine **tabellarische Übersicht** als Teil einer Info-Mappe → Übergabe und Erläuterung im Rahmen der Objektbegehung		●	
Förderprogramme im Detail → Berücksichtigung konkret nutzbarer Programme – ausführliche mdl. + schriftl. Erläuterung			●
ERGEBNIS-DOKUMENTATION			
Einfaches **Datenblatt** → online Übermittlung an angegebene eMail-Adresse	●		
Info-Mappe mit ausgefülltem **Formularbogen** → Ratgeber-Broschüre, Fördermittelübersicht sowie weiterem Info-Material		●	
Ausführlicher schriftlicher **Bericht** → mit persönlicher Erläuterung der Ergebnisse "Vor-Ort" (zusätzlich zu der Objektbegehung)			●
Ausstellung ENERGIEAUSWEIS			
Auf Grundlage des ermittelten **Verbrauchs** → Zusatzkosten bei 1-2 Wohneinheiten: 50 €		○	○
Auf Grundlage des berechneten **Bedarfs** → Geförderte Zusatzleistung im Rahmen der Energieberatungsinitiative des LK-Wolfenbüttel			●
BERATUNGSDAUER + KOSTEN [für ein 1-2 Familienhaus]			
Zeitaufwand [inkl. Vor- und Nachbereitung] ca.	¼ Std	1 Std.	12 Std.
Gesamtkosten		50 €	675 €
Erstattung durch den Landkreis Wolfenbüttel → bei Vorlage eines Nachweises über die Durchführung von energetischen Modernisierungsmaßnahmen in Höhe von mindestens 1.000 €		(50 €)	
Zuschuss durch das BAFA (für Ein- / Zweifamilienhäuser) → wird vom BAFA-akkreditierten Energieberater beantragt			300 €
Eigenanteil des Beratungsempfängers → abzgl. Erstattung + Zuschuss, inkl. MwSt.	0 €	50 € (0 €)	375 €

● = im Beratungsangebot enthalten ○ = zusätzlich (kostenpflichtig) zur Standardleistung erhältlich

[1] Für den Einsatz der Wärmebildkamera ist eine Temperaturdifferenz "innen/außen" von mindestens 12° bzw. besser 15° Celsius erforderlich.

MUSTER - BÜRGEMEISTERBRIEF

GEMEINDE ERKERODE

DER BÜRGERMEISTER

Gemeinde Erkerode- Am Kamp 12 – 38170 Sickte

An die
Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Erkerode

Erkerode, 9. Oktober 2008

"cle[WF]er modernisieren!"

Ihr Bürgermeister lädt Sie herzlich ein zur Energie-Beratungs-Initiative

... unter anderem mit Informationen zum "neuen" **ENERGIEAUSWEIS** für Bestandsgebäude!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Erkerode,

wussten Sie, dass Wohngebäude durch ihre Beheizung etwa ein Drittel unseres Energieverbrauchs und damit auch des klimaschädlichen Kohlendioxid-Ausstoßes verursachen?

Der Landkreis Wolfenbüttel möchte einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und hat daher seine Energie-Beratungsinitiative "**cle[WF]er** modernisieren!" gestartet. Sie als Hausbesitzerin oder Hausbesitzer können hier von Fachleuten erfahren, wie man durch energetische Modernisierungsmaßnahmen Geld spart und dabei gleichzeitig einen Beitrag für die Umwelt leistet.

Mit gezielten Informationsveranstaltungen konzentriert sich "**cle[WF]er** modernisieren!" aktuell auf die Samtgemeinde Sickte. Daher lade ich Sie herzlich ein zu einer Auftaktveranstaltung am

30.10.2008 um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Lindenhof"
(Neue Straße 33 in 38173 Veltheim)

Stellen Sie Ihre Fragen an fachlich kompetente Energieberater. Informieren Sie sich über einen kostenlosen Heizcheck, der auch über das Internet möglich ist (www.lk-wolfenbuettel.de). Verabreden Sie eine Beratung bei sich zu Haus und lassen Sie sich unter anderem mit Hilfe einer Wärmebildkamera Sparmöglichkeiten aufzeigen.

Sollten Sie noch Fragen haben, so rufen Sie das Landkreis **Info-Telefon** für die Energieberatung an. Unter der Telefondurchwahl **05331/84-488** können Sie Beratungstermine vereinbaren und weitere Auskünfte zu der Initiative "**cle[WF]er** modernisieren!" erhalten. Auch Termine für weitere Auftaktveranstaltungen im Kreisgebiet können Sie hier erfahren.

Viele Informationen und Möglichkeiten warten auf Sie. Ich lade Sie herzlich ein, dieses Angebot zu nutzen!

Mit freundlichen Grüßen

Johann-Heinrich von Henninges

Gemeinde Remlingen
Im Winkel 4
38319 Remlingen

Telefon (05336) 888-0
Telefax (05336) 888-77
mailbox@samtgemeinde-asse.de

EnergieBeratungsInitiative
Landkreis Wolfenbüttel
cle[WF]er modernisieren!

AUFTAKT-VERANSTALTUNG

Donnerstag, 29.01.2009 um 19:00 Uhr in Groß Flöthe

Wo?	Straße, Hausnummer	Anmerkung
Dorfgemeinschaftshaus	Westengraseweg 2	

Ansprechpartner bei der Samtgemeinde Funktion, Name u. Kontaktdaten [eMail / Telefon]

Frau Binner [Telefon: 05334 – 790721 / eMail: elli.binner@sg-oderwald.de]

Gemeinde(n)	Gemeindebürgermeister [ggf. Telefon / eMail]	Einwohner	Gemeindewappen
Cramme	Waltraut Klose	983	
Flöthe	Hans-Dieter Bassy	1202	
	Summe Einwohner	2185	

Ortschaften	ggf. Ortsbürgermeister / Ortsvorsteher	Grundstücke*	ggf. Ortswappen
Cramme		340	
Groß Flöthe		305	
Klein Flöthe		125	
	Summe Grundstücke*	770	

Zeit	Inhalt	Referent
19:00 - 19:05	▪ Begrüßung	Hr. Bassy
19:05 - 19:25	▪ Einführung (und im Weiteren Moderation)	Hr. Volkers
19:25 - 19:45	▪ HeizCheck / Energieausweis	Hr. Pahlitzsch
19:45 - 20:05	▪ Initial- / Vor-Ort-Beratung	Hr. Gebhardt
20:05 - 20:20	▪ Modellprojekt Energie-Einspar-Garantie	Hr. Eickenloff
20:20 - 20:30	Pause	
20:30 - 20:50	▪ KfW-Finanzierung	Hr. Weidner
20:50 - 21:10	▪ Bericht über Erfahrungen aus der Praxis	Hr. Bosselmann
21:10 - **21:15**	▪ Fragen & Diskussion	

Ansprechpartner / Organisation

Landkreis Wolfenbüttel, Herr Pahlitzsch, Bahnhofstraße 11, 38300 Wolfenbüttel
Telefon (05331) 84-323, Telefax (05331) 84-470, c.pahlitzsch@lkwf.de

* auf Grundlage der Anzahl an Baugrundstücken gem. Bauaktenverzeichnis Abt. 602 (i. d. R. aufgerundet auf volle 5 Stück)

EnergieBeratungsInitiative
Landkreis Wolfenbüttel
cle[WF]er modernisieren!

AUFTAKT-VERANSTALTUNG

Mittwoch, 04.02.2009 um 19:00 Uhr in Börßum

Wo?	Straße, Hausnummer	Anmerkung
Oderwaldhalle (Clubraum	Blockshorenberg 2	

Ansprechpartner bei der Samtgemeinde Funktion, Name u. Kontaktdaten [eMail / Telefon]

Frau Binner [Telefon: 05334 – 790721 / eMail: elli.binner@sg-oderwald.de]

Gemeinde(n)	Gemeindebürgermeister [ggf. Telefon / eMail]	Einwohner	Gemeindewappen
Börßum	Oliver Ganzauer	2226	
Achim	Andreas Hauenschild	739	
	Summe Einwohner	2965	

Ortschaften	ggf. Ortsbürgermeister / Ortsvorsteher	Grundstücke*	ggf. Ortswappen
Bornum		185	
Börßum		620	
Achim		140	
Kalme		45	
Seinstedt		130	
	Summe Grundstücke*	1120	

Zeit	Inhalt	Referent
19:00 - 19:05	▪ Begrüßung	Hr. Ganzauer (Hr. Hauenschild)
19:05 - 19:25	▪ Einführung (und im Weiteren Moderation)	Hr. Volkers
19:25 - 19:45	▪ HeizCheck / Energieausweis	Hr. Pahlitzsch
19:45 - 20:05	▪ Initial- / Vor-Ort-Beratung	Hr. Gebhardt
20:05 - 20:20	▪ Modellprojekt Energie-Einspar-Garantie	Hr. Eickenloff
20:20 - 20:30	Pause	
20:30 - 20:50	▪ KfW-Finanzierung	Hr. Weidner
20:50 - 21:10	▪ Bericht über Erfahrungen aus der Praxis	Hr. Bosselmann / Hr. Puder
21:10 - **21:15**	▪ Fragen & Diskussion	

Ansprechpartner / Organisation

Landkreis Wolfenbüttel, Herr Pahlitzsch, Bahnhofstraße 11, 38300 Wolfenbüttel
Telefon (05331) 84-323, Telefax (05331) 84-470, c.pahlitzsch@lkwf.de

* auf Grundlage der Anzahl an Baugrundstücken gem. Bauaktenverzeichnis Abt. 602 (i. d. R. aufgerundet auf volle 5 Stück)

EnergieBeratungsInitiative
Landkreis Wolfenbüttel
cle[WF]er modernisieren!

AUFTAKT-VERANSTALTUNG

Mittwoch, 11.02.2009 um 19:00 Uhr in Dorstadt

Wo?	**Straße, Hausnummer**	**Anmerkung**
Dorfgemeinschaftshaus	Schulstraße 2	

Ansprechpartner bei der Samtgemeinde [eMail / Telefon]	
Frau Binner	[Telefon: 05334 – 790721 / eMail: elli.binner@sg-oderwald.de]

Gemeinde(n)	**Gemeindebürgermeister** [ggf. Telefon / eMail]	**Einwohner**	**Gemeindewappen**
Dorstadt	Gerhard Joppe	699	
Heiningen	Werner Gaude	686	
Ohrum	Uwe Kalb	579	
	Summe Einwohner	1964	

Ortschaften	**ggf. Ortsbürgermeister / Ortsvorsteher**	**Grundstücke***	**ggf. Ortswappen**
Dorstadt		250	
Heiningen		280	
Ohrum		210	
	Summe Grundstücke*	740	

Zeit	**Inhalt**	**Referent**
19:00 - 19:05	▪ Begrüßung	Hr. Joppe (Hr. Gaude / Hr. Kalb)
19:05 - 19:25	▪ Einführung (und im Weiteren Moderation)	Hr. Volkers
19:25 - 19:45	▪ HeizCheck / Energieausweis	Hr. Pahlitzsch
19:45 - 20:05	▪ Initial- / Vor-Ort-Beratung	Hr. Gebhardt
20:05 - 20:20	▪ Modellprojekt Energie-Einspar-Garantie	Hr. Eickenloff
20:20 - 20:30	Pause	
20:30 - 20:50	▪ KfW-Finanzierung	Hr. Weidner
20:50 - 21:10	▪ Bericht über Erfahrungen aus der Praxis	Hr. Bosselmann / Hr. Puder
21:10 - **21:15**	▪ Fragen & Diskussion	

Ansprechpartner / Organisation

Landkreis Wolfenbüttel, Herr Pahlitzsch, Bahnhofstraße 11, 38300 Wolfenbüttel
Telefon (05331) 84-323, Telefax (05331) 84-470, c.pahlitzsch@lkwf.de

* auf Grundlage der Anzahl an Baugrundstücken gem. Bauaktenverzeichnis Abt. 602 (i. d. R. aufgerundet auf volle 5 Stück)

EnergieBeratungsInitiative Landkreis Wolfenbüttel

cle[WF]er modernisieren!

Die Initialberatung: Der Energieberater mit der WärmebildKamera vor Ort

Ortstermin im Wolfenbütteler Ortsteil Fümmelse: „Was kann ich für Sie tun?" fragt Energieberater Dipl.-Ing. Wulf Groth den Hausbesitzer Ulrich Heida. Beide haben sich hier verabredet, um das Heida gehörende Fachwerkhaus aus dem Jahr 1890 gemeinsam in Augenschein zu nehmen. Der Energieberater der Landkreis-Beratungs-Initiative „cle[WF]er modernisieren!" hat seine Wärmebildkamera mitgebracht. Günstig, dass die Außentemperaturen in diesem milden Vorfrühling etwas gesunken sind...

Hausbesitzer Heida plant eine neue Außendämmung für die Fassade. Der Energieberater zeigt mehrere Möglichkeiten auf.

Für Hausbesitzer Ulrich Heida war die Diskussion um den demnächst vorgeschriebenen Energieausweis für Gebäude Anlass, sich näher mit Energie- und Modernisierungsfragen zu beschäftigen. Sein Wolfenbütteler Wohnhaus hat er bereits mit der Wärmebildkamera erfassen lassen. Jetzt möchte er für das derzeit teilweise leerstehende Haus in Fümmelse „Schwachstellen ermitteln". Darüber hinaus erhofft er sich Tipps und Hinweise für ergänzende oder alternative Modernisierungsmaßnahmen. Von der Beratungs-Initiative des Landkreises hat er durch „Mund-zu-Mund-Propaganda" erfahren.

„Was haben Sie mit Ihrem Gebäude vor. Gibt es bestimmte Maßnahmen, die passieren sollten?" fragt Energieberater Wulf Groth als erstes. Das ist der Fall: „Auf die Giebelfassade im Erdgeschoss muss eine Dämmschicht drauf," antwortet der Hausbesitzer. Die nächste Frage des Energieberaters gilt der Heizungsanlage. Die stammt aus den Jahren 1989/90 und ist derzeit noch in Ordnung. „Vom Schornsteinfeger hat es noch keine Beschwerden gegeben," so Heida. „Gut. Entscheidend für den Energieverbrauch ist aber der Jahresnutzungsgrad," entgegnet der Energieberater.

Bevor Berater und Hausbesitzer das Gebäude bei einem Rundgang vom Keller bis zum Dachboden unter die Lupe nehmen, gehen beide eine Checkliste durch. Wurde das Dach ausgebaut und gedämmt? Wann wurden die Fenster zum letzten Mal erneuert? Haben Sie Isolier- oder Wärmeschutzverglasung? Womit wird geheizt? Das sind einige der wichtigsten Fragen, die der Energieberater anspricht. „Hier sind einige Bausünden mit drin, die man nur schlecht reparieren kann," verrät der Hausbesitzer. So sei das Haus nur halb unterkellert, und die Grundfeuchte aus dem Erdreich habe sich teilweise in den Wänden nach oben gearbeitet, vermutet er. „Eine Außenwand ist nach oben durchgefault." Beim anschließenden Rundgang kommt die Wärmebildkamera des Energieberaters wiederholt zum Einsatz. An Außenfassaden und an Innenwänden, auf dem Dachboden und im Keller spürt sie Wärmeverluste auf (rot) oder zeigt bereits gut gedämmte Stellen an (blau). Heiztechnik, Dach, Wände, Fenster, Nutzung und Verbrauch sind Punkte, die dabei zur Sprache kommen.

Spürt mit der Wärmebildkamera Schwachstellen auf: Energieberater Dipl.-Ing. Wulf Groth.

Für die Außendämmung der sanierungsbedürftigen Fassade könnte sich Hausbesitzer Heida eine Styropordämmung mit Riemchenklinkern vorstellen. Der Energieberater weist alternativ auf eine fachwerkspezifische Lösung mit einer Lehm- und Strohfüllung hin. „Das ist nicht ganz billig, verbessert aber das Raumklima." Auch eine Holzverschalung der Außenwand könnte er sich vorstellen.

Da die Gas-Heizungsanlage des Gebäudes momentan zwar noch gut funktioniert, aber durchaus in absehbarer Zeit für einen Wechsel fällig sein könnte, bringt Groth als alternative Heiztechnik die Solarenergie ins Gespräch. Darüber hinaus liefert er in etlichen weiteren Einzelfällen erste Einschätzungen und Lösungsvorschläge und gibt Hinweise auf günstige Finanzierungsmöglichkeiten.

Hausbesitzer Heida erhält für geplante Modernisierungsmaßnahme eine auf den Landkreis Wolfenbüttel bezogene „Handwerkerliste" mit Fachfirmen der Kreishandwerkerschaft und eine schriftliche Bewertung seines Gebäudes. Darauf könnte er mit einer umfassenderen Vor-Ort-Beratung aufbauen. Gleichzeitig entscheidet er sich dafür, auf Basis der ermittelten Verbrauchswerte von drei Jahresabrechnungen den ab 1. Juli 08 für sein Gebäude vorgeschriebenen Energieausweis ausstellen zu lassen – für zusätzlich 50 Euro. Darüber hinaus könnte er sich zusätzlich die Wärmebildaufnahmen ausdrucken lassen (ebenfalls 50 Euro). Insgesamt, so zieht der fachlich gut vorinformierte Hausbesitzer Bilanz, habe er wertvolle Anregungen erhalten. „Jetzt muss ich von Jahr zu Jahr entscheiden, was machbar und was finanzierbar ist."

Nächste Info-Veranstaltung für den Bereich Schöppenstedt:
Di., 26. Feb., 19.30 Uhr – Schöppenstedt, Rathaus
Für alle EinwohnerInnen und Einwohner aus der Stadt Schöppenstedt mit Ortsteilen sowie der Gemeinde Vahlberg. Eingeladen sind alle BürgerInnen und Bürger aus Eitzum, Sambleben, Schliestedt, Schöppenstedt sowie Berklingen, Groß und Klein Vahlberg.
Geplant sind weitere Informationsveranstaltungen im Bereich der Samtgemeinde Asse. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Gelungener Auftakt in Winnigstedt

Über fünfzig Interessenten aus Winnigstedt, Uehrde und Dahlum informierten sich im Winnigstedter Schützenhaus bei der Auftaktveranstaltung im Bereich der Samtgemeinde Schöppenstedt darüber, wie man im Zuge der Landkreis-Energieberatungsinitiative „cle[WF]er modernisieren!" kann. Zu der Informationsveranstaltung hatten die Ortsbürgermeister der drei beteiligten Gemeinden eingeladen. Zu Beginn der Veranstaltung erläuterte Landrat Jörg Röhmann die Ziele des Landkreisprojektes, das unter anderem von der Kreishandwerkerschaft Wolfenbüttel und der Braunschweigischen Landessparkasse unterstützt wird. Ebenfalls unter den Gästen: Schöppenstedts Samtgemeindebürgermeisterin Ruth Naumann. Foto: Landkreis

Rege Diskussion in Kneitlingen

Heizcheck, Initialberatung, FH-Projekt mit Energiespargarantie, Fördermittel und ein Fachvortrag über Heizungsanlagen: Rund dreißig Einwohnerinnen und Einwohner erhielten bei der zweiten „cle[WF]er"-Veranstaltung im Schützenhaus Kneitlingen erste Informationen zum Thema Energiesparen. Die interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer stellten den Referenten zahlreiche Fragen, so dass sich schnell eine lebhafte Diskussion entwickelte. „Ich bin froh, dass der Landkreis das Thema aufgegriffen hat", erklärte Ortsbürgermeister Johannes Felgel. „Durch die umfassende Betrachtung wurde klar, wie man individuell auf spezielle Probleme einzelner Hausbesitzer eingehen kann." Foto: Landkreis

„cle[WF]er modernisieren!"

... ist eine Energieberatungs-Initiative, die der Landkreis Wolfenbüttel gemeinsam mit der Fachhochschule Braunschweig-Wolfenbüttel ins Leben gerufen hat. Weitere Kooperationspartner sind die Kreishandwerkerschaft, die Projekt Region Braunschweig und die Braunschweigische Landessparkasse.

Ein Faltblatt mit Informationen kann auf den Landkreis-Internetseiten (www.lk-wolfenbuettel.de) eingesehen und heruntergeladen werden. Auch ein kostenloser HeizCheck ist dort online möglich. Weitere Informationen gibt es am Landkreis-Infotelefon für die Energieberatung: Unter der Durchwahl 05331/84-488 erhalten Interessenten weitere Auskünfte.

Die breit angelegte Initiative bietet Hausbesitzern im Landkreis Wolfenbüttel individuelle und gezielte fachliche Beratung, um Energiesparpotenziale zu erkennen und so kostengünstig wie möglich umzusetzen. Sie richtet sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis, konzentriert sich jedoch mit gezielten Informationsveranstaltungen und Aktionen zunächst auf die Samtgemeinde Schöppenstedt. Informationsabende in Winnigstedt und Kneitlingen waren gut besucht (siehe Fotos auf dieser Seite).

Im Keller schaut sich der Energieberater die Heizungsanlage an.

Auch wenn es um die Finanzierung geht:

Im Wolfenbütteler Landkreis wird cle(WF)er modernisiert

Viele Wohneigentümer neigen dazu, umweltfreundliche Nachbesserungen an der Heizungsanlage, Einbauabsichten alternativer Energiequellen oder nachhaltige Renovierungsarbeiten auf die lange Bank zu schieben, weil sie meinen, die monatlichen Kosten einer Darlehensfinanzierung nicht tragen zu können. Dabei ist gegenwärtig der beste Zeitpunkt zum Modernisieren, wenn man es denn clever anstellt. Wie das geht, weiß kaum jemand besser als die Immobilienfinanzierungs-Experten der Sparkasse. Es gibt eine Fülle von Programmen, die bei der Modernisierung einer Immobilie eingesetzt werden können. Die Braunschweigische Landessparkasse hat schon seit Jahren die Nase vorn, wenn es darum geht, Finanzierungswünsche rund ums Bauen und Modernisieren mit Hilfe von KfW-Mitteln zu optimieren.

Ein Beispiel:

Herr Muster weiß, dass er etwas tun muss, wenn er seine Immobilie langfristig erhalten oder attraktiv vermieten will. Er benötigt dringend Ersatz für sein marodes Dach, und auch der Außenputz lässt zu wünschen übrig. Zudem ist die Heizungstechnik inzwischen derart veraltet, dass sie zum Energiefresser geworden ist. Entscheidet sich Herr Muster dazu, die Maßnahmen zum Wärmeschutz an Dach und Fassade durch eine Fachfirma ausführen und seine Heiz-Anlage auf der Basis erneuerbarer Energien modernisieren zu lassen, kann er hierfür bis zu 50.000 EUR je Wohneinheit über das KfW-Programm Modernisieren Öko-Plus zinsgünstig finanzieren. Bei einer Gesamtlaufzeit von 20 Jahren, einer 10-jährigen Zinsbindung und einem Zinssatz von derzeit 3,2% p.a. (effektiv 3,25% p.a.) kosten ihn je 10.000 EUR Darlehen nur 58,59 EUR. Zusätzliche Einsparungen erzielt er mit der deutlichen Senkung der Energiekosten für sein Haus.

Noch besser fährt, wer ein Gesamtpaket zur Sanierung (z.B. gemäß der cle(WF)er-Broschüre) schnürt. Mit dem KfW-Programm CO_2-Gebäudesanierung können die Investitionskosten von bis zu 50.000 EUR je Wohneinheit schon mit einem Zinssatz ab 1,75% p.a. (effektiv 1,76% p.a., Stand 15.02.2008) finanziert werden.

Generell gilt: Die KfW fördert unmittelbare Material- und Handwerkerkosten sowie dazugehörige Nebenkosten für Modernisierungsarbeiten in und an selbst genutzten oder vermieteten Wohngebäuden. Neben den genannten Programmen bietet die KfW Bauherren einer selbst genutzten, neu erstellten Wohnimmobilie günstige Darlehen – etwa für das ökologische Bauen eines Energiesparhauses. Weitere attraktive Investitionskredite der Förderbank gibt es auch bei der Installation von Photovoltaik-Anlagen. Die Braunschweigische Landessparkasse in Wolfenbüttel berät Sie gern. Kontakt: Tel. 05331-981 282 (Susanne Röttger).

Wer sich bereits vorab informieren möchte, kann sich über das Angebot der KfW unter www.kfw-foerderbank.de umfassende Auskünfte einholen.

Landessparkasse

Ein Unternehmen der NORD/LB

EnergieBeratungsInitiative Landkreis Wolfenbüttel

cle[WF]er modernisieren!

Initialberatung bei Ohrums Bürgermeister Uwe Kalb:

„Ich möchte wissen, wo Schwachstellen sind"

„Ich möchte wissen, wo Schwachstellen sind und wie ich diese kostengünstig und effektiv beseitigen kann", sagt Uwe Kalb zu Energieberater Dipl.-Ing. Michael Gebhardt. Dieser ist als qualifizierter und unabhängiger Fachmann des Landkreis-Projektes „Cle[WF]er modernisieren" nach Ohrum gekommen, um hier die erste Initialberatung im Bereich der Samtgemeinde Oderwald durchzuführen.

Uwe Kalb genießt dieses Angebot der Landkreis-Beratungsinitiative sozusagen in doppelter Funktion: Als Besitzer eines 60 Jahre alten Zwei-Familienhauses möchte er vom Energieberater wissen, „welche Maßnahmen sinnvoll und nötig sind." Als Bürgermeister möchte er mit gutem Beispiel vorangehen und Vorreiter sein. „Wie bereits vor Jahren: Da habe ich als einer der ersten in der Gemeinde meine Heizungsanlage von Öl auf Erdgas umgestellt." Außerdem denke man gerade in einigen Oderwaldgemeinden über den weiteren Ausbau alternativer Energien nach. „Auch hier wollen wir den Weg ebnen."

Bevor die Wärmebildkamera des Energieberaters zum Einsatz kommt, checkt dieser mit Hilfe eines Erfassungsbogens die einzelnen Gebäudeteile durch. Wurde das Dach ausgebaut und gedämmt? Wann wurden die Fenster zum letzten Mal erneuert? Haben sie Isolier- oder Wärmeschutzverglasung? Womit wird geheizt und wie ist der durchschnittliche Jahresverbrauch? Das sind einige der wichtigsten Fragen, die Dipl.-Ing. Michael Gebhardt anspricht.

Die Heizungsanlage stammt aus dem Jahr 1999 und läuft bereits mit einem Gas-Brennwertkessel. „Das ist schon ein moderner Stand der Technik. Da würde ich noch nicht herangehen", sagt der Energieberater. Anhand der Abrechnung der Energiekosten für das vergangene Jahr ermittelt Gebhard schnell den jährlichen Verbrauchswert und stellt fest: „Dies hier ist ein sogenanntes Zwanzig-Liter-Haus, das heißt, es hat einen Verbrauch von 20 Litern pro Quadratmeter Wohnfläche. In Analoge zum Auto entspricht dies einem Verbrauch von 20 Litern pro 100 Kilometer. Sie können also durchaus noch etwas einsparen."

Weitere Fragen gelten der Gebäudehülle samt Dämmung und der Unterkellerung. Je nach Antwort markiert der Energieberater den Ist-Zustand des Gebäudes auf einer Grün-Gelb-Rot-Skala, bei der die Farbe Grün für einen modernen energetischen Standard steht. Rot dagegen markiert je nach Abstufung einen mehr oder weniger dringenden Handlungsbedarf und damit Einsparpotenzial. Mehrfach fällt in diesem Zusammenhang der Begriff „U-Wert", früher auch als k-Wert bekannt. Gemeint ist der Wärmedurchgangskoeffizient, der den Wärmestromdurchgang durch verschiedene Materialschichten misst und eine spezifische Kennzahl für die Dämmeigenschaft eines Bauteils darstellt.

Beim folgenden Rundgang kommt die Wärmebildkamera des Energieberaters wiederholt zum Einsatz. An Außenfassaden und Innenwänden sowie im Obergeschoss und im Wohnzimmer spürt sie Wärmeverluste auf oder zeigt bereits gut gedämmte Stellen an. Insbesondere im Dachbereich stellt Michael Gebhardt deutliche Wärmeverluste fest und weist auf mögliche Modernisierungsmaßnahmen hin. Abschließend informiert er über die zinsgünstigen Darlehen der KfW-Förderbank (siehe auch untenstehender Artikel der Braunschweigischen Landessparkasse).

„Ich habe viel gelernt", sagt der technisch versierte Hausbesitzer Uwe Kalb am Ende der mehr als einstündigen Beratung. „Jetzt können wir in Ruhe überlegen, was wir machen werden." Die 50 Euro Kostenbeitrag für die Initialberatung wird er übrigens vom Landkreis zurückbekommen, wenn er eine Modernisierungsmaßnahme nachweisen kann, die mehr als 1000 Euro gekostet hat. Die abschließende Ermunterung des Bürgermeisters Uwe Kalb an alle Interessenten in Ohrum und Umgebung lautet: „Ich kann diese Beratung auf jeden Fall empfehlen. Sie ist ein guter Grundstein, um danach ausführlicher in das Thema energetische Sanierung einzusteigen."

Für weitere Initialberatungen sind noch Termine frei. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 05331/ 84-488 am Landkreis-Infotelefon möglich.

Energieberater Dipl.-Ing. Michael Gebhardt (rechts) erläutert Ohrums Bürgermeister Uwe Kalb, wie das von der Wärmebildkamera festgehaltene Bild zu interpretieren ist.

"cle[WF]er modernisieren!"

... ist eine Energieberatungs-Initiative, die der Landkreis Wolfenbüttel gemeinsam mit der Fachhochschule Braunschweig-Wolfenbüttel ins Leben gerufen hat. Weitere Kooperationspartner sind die Kreishandwerkerschaft, die Projekt Region Braunschweig und die Braunschweigische Landessparkasse. Ein Faltblatt mit Informationen kann auf den Landkreis-Internetseiten eingesehen und heruntergeladen werden. Auch ein kostenloser HeizCheck ist dort in Kooperation mit dem Internet-Portal co2-online möglich. Weitere Informationen gibt es am Landkreis-Infotelefon für die Energieberatung: Unter der Durchwahl 05331/ 84 – 488 erhalten Interessenten weitere Auskünfte.

DRITTER INFOTERMIN FÜR CLEVERE HAUSBESITZER IM BEREICH DER SAMTGEMEINDE ODERWALD

Mittwoch, 11. Februar 2009, ab 19 Uhr in Dorstadt im Dorfgemeinschaftshaus

Die breit angelegte Initiative bietet Hausbesitzern im Landkreis Wolfenbüttel individuelle und gezielte fachliche Beratung, um Energiesparpotenziale zu erkennen und so kostengünstig wie möglich umzusetzen.

Infoveranstaltung in Groß Flöthe gut besucht

Über sechzig Bürgerinnen und Bürger begrüßte Flöthes Bürgermeister Hans-Dieter Bassy zur ersten von drei Informationsveranstaltungen in der Samtgemeinde Oderwald. Der Bürgermeister freute sich über „den Landkreis als Dienstleister" und bezeichnete die Energieberatungsinitiative als „außerordentlich sinnvoll". Welches Angebot sich hinter dem Projekt „Cle[WF]er modernisieren" verbirgt, erläuterten den Zuhörerinnen und Zuhörern der Bau- und Umweltdezernent des Landkreises Claus-Jürgen Schillmann, Claus Pahlitzsch vom Amt für Planen und Bauen; Energieberater Dipl.-Ing. Michael Gebhardt; Dipl.-Ing. Gunnar Eikenloff (Fachhochschule Wolfenbüttel) und Hans-Jürgen Weidner, Regionsleiter der Landessparkasse im Landkreis Wolfenbüttel. Über Erfahrungen aus der Praxis berichtete Frank Bosselmann, Geschäftsführer eines Zimmereibetriebes.

Auch wenn es um die Finanzierung geht:

cle(WF)er Energie sparen im Landkreis Wolfenbüttel

Hausbesitzer und Wohnungseigentümer stehen vor der Wahl:

Entweder immer mehr Geld buchstäblich verheizen oder in Wärmedämmung und energiesparende Heiztechnik investieren.

Susanne Röttger von der Braunschweigischen Landessparkasse in Wolfenbüttel ist nicht nur Spezialistin für alle Fragen der Immobilienfinanzierung. Sie weiß auch, wie man mehr aus seinem Zuhause machen kann: „Wir helfen dabei, Ihr Kostenrisiko zu senken und Ihre Immobilie energetisch auf den neuesten Stand zu bringen. Und zwar so, dass sich die Investitionen schnell amortisieren."

Am Anfang sollte eine saubere Energiebilanz stehen. Seit letztem Jahr sind Energiepässe für vermietete Immobilien ohnehin Pflicht. Jetzt gilt es genau zu analysieren, wie man Verbrauchswerte von weniger als 100 kWh pro Quadratmeter pro Jahr erreichen kann. Denn bei vielen Immobilien verpuffen bis zu 60 Prozent der Energie ungenutzt. „Mit einer energetischen Modernisierung sichern unsere Kunden den Wert ihrer Immobilie dauerhaft ab", erklärt Röttger. „Auch bei den eigenen vier Wänden sind Vermieter wie Mieter umweltbewusster und kritischer geworden. Sie wissen, dass sich Immobilien mit schlechten Energiewerten nur schwer vermieten oder verkaufen lassen. Je geringer aber die Energiekosten sind, desto höher ist der Marktwert der Immobilie und der Imagewert seiner Bewohner." Es geht nicht nur darum, durch neue Fenster, Dächer, Außenwände oder Heizanlagen Wärmeverluste zu vermeiden. „Wir helfen auch dabei, den ständig steigenden Energiepreisen ein Schnippchen zu schlagen", ergänzt Hans-Jürgen Weidner, Regionsleiter der Landessparkasse im Landkreis Wolfenbüttel. „Je höher die Energiepreise steigen, desto schneller machen sich Energie-Modernisierungs-Investitionen bezahlt!" Der Staat fördert solche Investitionen mit günstigen Darlehen und Zuschüssen: „Dabei spielen Familienstand und Einkommen überhaupt keine Rolle – das einzige, was zählt, ist die Art der Modernisierung", klärt Weidner auf und macht jenen Mut, die denken, solche Neuerungen seinen für sie unbezahlbar.

Informieren Sie sich: Die Braunschweigische Landessparkasse in Wolfenbüttel berät Sie gern. Info Tel. 05331-981 282 (Susanne Röttger). Wer sich bereits vorab informieren möchte, kann sich über das Angebot der KfW unter www.kfw-foerderbank.de umfassende Auskünfte einholen.

Modernisieren macht sich bezahlt.

Durch Modernisierungsmaßnahmen können Sie die Wärmeverluste Ihres Hauses und damit Ihre Heizkosten drastisch verringern. Und Sie können weiteren Energiepreissteigerungen gelassen entgegensehen!

Je höher die Energiepreise steigen, desto schneller macht sich Ihre Investition bezahlt.

Beispiel Einfamilienhaus mit 140 m² Wfl.

Maßnahmen	
Dämmung Außenwände	20 000 €
Dämmung Kellerdecke	4 000 €
Austausch der Verglasung	4 000 €
Verbesserung der Dachdämmung	15 000 €
Erneuerung Heizkessel und Abgassystem	8 000 €
Summe	51 000 €
davon Aufwand Wärmedämmung*	20 000 €
Heizkostenersparnis in 10 Jahren (bei heutigen Energiepreisen)	22 000 €

Amortisationszeit ca. 10 Jahre, ggf. früher.

*Geschätzter reiner Aufwand für Wärmedämmung neben Aufwandszumessung für Verschönerung und Instandhaltung.
Quelle: eigene Berechnungen

Was würde Anton Ulrich heute tun? Eine Musterrechnung

Stellen Sie sich vor: Anton Ulrich hat eine Alt-Immobilie in Salzdahlum.

Seine Gäste beschweren sich immer wieder, weil sie frieren. Kein Wunder: Die Wände sind aus Holz und Pappmachée, durch die Fenster zieht es, man kann nicht richtig heizen und das Dach ist undicht. Anton Ulrichs Baumeister regt eine Rundum-Sanierung an - doch weil die dafür erforderlichen Kosten seinen Geldbeutel auffressen, lässt er sein Gebäude verfallen.

Was würde Anton Ulrich heute tun? Er ist clever und sucht aus Traditionsbewusstsein das Nachfolge-Institut des herzoglichen Leyhauses auf, die Braunschweigische Landessparkasse. Und dort macht man ihm folgende Rechnung auf: Die Erneuerung des Heizkessel kostet 5.950 Euro, die Dämmung der Geschossdecken 3.750 Euro, die fachgerechte und energiesparende Isolierung der Fassade 15.000 Euro und neue Fenster 10.500 Euro, zusammen 35.200 Euro.

Weil er mit einer solchen energetischen Modernisierung das Neubau-Niveau seines Hauses sogar noch um mindestens 30 Prozent unterschreitet, zahlt die KfW-Förderbank Herrn Ulrich heute einen Zuschuss von 17,5 Prozent der Investition - das sind immerhin 6.160 Euro. Er kann aber auch alternativ ein zinsvergünstigtes Darlehen der KfW in Anspruch nehmen: Bei einer Gesamtlaufzeit von 20 Jahren und einem effektiven Zinssatz von 1,41 Prozent p.a. zahlt Herr Ulrich für den Kredit lediglich 823 Euro pro Jahr, weil er 1.290 Euro Energiekosten einspart. Die Landessparkasse hilft sparen. Das ist nicht nur clever, sondern auch gut für die Umwelt, für Salzdahlum und den ganzen Landkreis Wolfenbüttel.

Landessparkasse

Ein Unternehmen der NORD/LB

EnergieBeratungsInitiative Landkreis Wolfenbüttel

cle[WF]er modernisieren!

Experten informieren jetzt in Wolfenbüttel

Das Thema Energiekosten ist nach diesem langen und kalten Winter besonders aktuell. Dabei können Verbraucherinnen und Verbraucher trotz behaglich warm geheizter Räume durchaus Kosten sparen und außerdem noch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Wie das möglich ist?

Darüber informieren im März die Experten der Landkreis-Energieberatungsinitiative „cle[WF]er modernisieren":
Bei Veranstaltungen in Fümmelse, Ahlum und Wolfenbüttel bieten sie interessierten Hausbesitzern und Hausbesitzerinnen individuelle und gezielte fachliche Beratung, um Energiesparpotenziale zu erkennen und so kostengünstig wie möglich umzusetzen.

Die „cle[WF]er"-Energieberater kommen auf Wunsch mit der Wärmebildkamera zu Ihnen ins Haus.

Seit 2008 haben sich zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Wolfenbüttel von dem Beratungsangebot überzeugt.

Kooperationspartner des Landkreises bei diesem Projekt sind unter anderem die Kreishandwerkerschaft, die „Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften" (Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel) und die Braunschweigische Landessparkasse.

Das Beratungsangebot der Energieberatungsinitiative „cle[WF]er modernisieren" umfasst mehrere Schritte:

Stufe 1 ist ein kostenloser Heizcheck. Darauf kann eine Initialberatung folgen. Dabei nimmt ein qualifizierter und unabhängiger Energieberater das Wohnhaus mit Hilfe einer Wärmebildkamera unter die Lupe und überprüft unter anderem Heiztechnik, Dach, Wände, Fenster, Nutzung und Verbrauch. Die für diese Beratung erhobene Gebühr erhalten Hauseigentümer vom Landkreis zurück, wenn sie später Modernisierungsmaßnahmen ab einer gewissen Größenordnung nachweisen.

Als weitere Stufe ist eine umfassende Vor-Ort-Beratung möglich, bei der ein Konzept samt Maßnahmepaket erstellt wird. Für diese kostenpflichtige Beratung erhalten Hausbesitzer einen „Bafa"-Zuschuss vom Bund.

Schließlich haben Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer noch die Chance, ihr Gebäude zu einem von 30 ausgewählten Häusern eine Modellprojektes der „Ostfalia Hochschule" zu machen. Dabei wird unter anderem eine Energieverbrauchsanalyse in der Kernheizperiode angeboten, auf der ein Vorschlag für eine umfassende energetische Sanierung basiert.

Ein Faltblatt mit ausführlichen Informationen kann auf den Landkreis-Internetseiten unter www.lk-wolfenbuettel.de eingesehen und heruntergeladen werden.

Das freundliche Haus mit der gelben Sonne als Emblem der Energieberatungsinitiative weist auf der Internet-Startseite des Landkreises den Weg zum kostenlosen Heizcheck.

Am Landkreis-Infotelefon haben Bürgerinnen und Bürger unter der Durchwahl 05331/ 84- 488 außerdem die Möglichkeit, direkt Fragen zu stellen.

Bei dieser Außenaufnahme macht die Wärmebildkamera deutlich: Der blaue Teil der Fassade ist gut gedämmt, da keine Wärme nach außen dringt. Im roten Bereich gibt es Wärmeverluste.

Termine in Wolfenbüttel für „Cle[WF]ere" Hausbesitzer

Wer sich über das Angebot der Energieberatungsinitiative „Cle[WF]er modernisieren" informieren möchte, ist herzlich zu folgenden Informationsveranstaltungen eingeladen:

**Donnerstag, 4. März, 19 Uhr,
Hotel-Restaurant „Cordon-Rouge" in Fümmelse**

**Mittwoch, 10. März, 19 Uhr,
Sporthaus „Demani" in Ahlum**

**Mittwoch, 17. März, 19:30 Uhr,
Carl-Gotthard-Langhans-Schule in Wolfenbüttel.**

Bei den Informationsveranstaltungen stellen Vertreter des Landkreises und seiner Kooperationspartner das Projekt „Cle[WF]er modernisieren" vor. Kompetente Energieberater informieren außerdem darüber, wie Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer bei Modernisierungsvorhaben Geld sparen und gleichzeitig einen Beitrag für die Umwelt leisten können.

Bürgermeister Thomas Pink:

„Neutrale Bewertung und Analyse"

Thomas Pink

Bürgermeister Thomas Pink erläutert, warum er Hausbesitzerinnen und -besitzern empfiehlt, sich zu informieren.

Warum beteiligt sich die Stadt Wolfenbüttel an der Energieberatungsinitiative „Cle(WF)er modernisieren"?

„Im Zeichen des Klimawandels kommt dem Klimaschutz eine wichtige und eine besondere Bedeutung zu. Klimaschutz beginnt "im Kleinen", und die kleinste Einheit ist auf kommunaler Ebene eben die Stadt oder die Gemeinde, die hier auch Vorbildfunktionen zu übernehmen hat."

Ortsbürgermeister Ralf Mühlenkamp: „Ich finde „Cle[WF]er" clever, weil...

- ***...jeder Haus- und Wohnungsbesitzer kostengünstig eine fachliche Beratung von kompetenten Leuten erhalten kann***
- ***...konkrete Aussagen über Alternativenergien gegeben werden***
- ***....der Landkreis, die Fachhochschule und die Kreishandwerkerschaft, also hiesige Unternehmen sich an dieser Aktion beteiligen."***

Was unterscheidet „Cle(WF)er" von anderen Beratungsangeboten?

„Die Energieberatungsinitiative bietet ein umfassendes Servicepaket "aus einer Hand", von der Bestandsaufnahme über deren Bewertung werden konkrete und vor allem sinnvolle Handlungsoptionen aufgezeigt. Neben der für eine Entscheidung wichtigen Kosten-Nutzen-Analyse werden auch Finanzierungsmöglichkeiten aufgezeigt: Gerade in den heutigen Zeiten knapper Kassen ein sehr wichtiger Punkt."

Welche Vorteile sehen Sie für Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer?

„Der wichtigste Vorteil liegt meiner Meinung nach in der neutralen Bewertung und Analyse der maßgeblichen Energiedaten. Das Marktangebot ist groß, aber ich denke, viele Hauseigentümer wünschen sich hier eine neutrale Stelle, die eine Energiebilanz aufstellt und die auch für weitergehende Detailfragen als neutraler Ansprechpartner zur Verfügung steht."

Wie sparen Sie bei sich zu Hause selbst Energie?

„Auch privat sind bei uns Energieverbrauch und Klimaschutz wichtige Themen. Wir achten darauf, dass wir möglichst ökonomisch lüften und heizen und vermeiden bewusst unnötigen Energieverbrauch bei Elektrogeräten, wie zum Beispiel Stand- by beim Fernsehgerät. Zudem haben wir bereits einen Großteil der Leuchtmittel in unserem Hause durch Energiesparlampen ersetzt."

Ortsbürgermeisterin Hiltrud Bayer: „Ich finde „Cle[WF]er" clever, weil...

- ***...in Fümmelse viele Haus- und Wohnungsbesitzer wohnen, die durch diese Veranstaltungen fachliche Beratung durch Spezialisten erhalten.***
- ***...Energie gespart werden kann und sich dies nicht nur im Geldbeutel niederschlägt, sondern auch darin, dass weniger Energie verbraucht und damit verbunden die Abhängigkeit von der Atomenergie verringert werden kann.***
- ***....gerade in Wolfenbüttel der Landkreis, die Fachhochschule Ostfalia und die Kreishandwerkerschaft nicht nur beraten, sondern insbesondere die Handwerksbetriebe Arbeiten auch praktisch ausführen können und damit Arbeitsplätze sichern."***

Die Braunschweigische Landessparkasse informiert:

Den Energiepreisen ein Schnippchen schlagen

„Energie sparen ist schon immer clever gewesen", sagt Hans-Jürgen Weidner, Leiter des Privatkundengeschäfts der Landessparkasse in der Region Wolfenbüttel, und besonders clever sei es vom Landkreis Wolfenbüttel gewesen, dieses Thema ganz oben auf die Agenda zu setzen. Denn wer – ganz gleich ob Hausbesitzer und Wohnungseigentümer – will schon sein Geld buchstäblich verheizen oder aus dem Fenster heraus werfen. Investitionen in Wärmedämmung und energiesparende Heiztechnik sind nicht nur umweltfreundlich sondern auch finanziell reizvoll – weil man Kosten sparen kann und für entsprechende Modernisierungen Zuschüsse vom Staat bekommt.

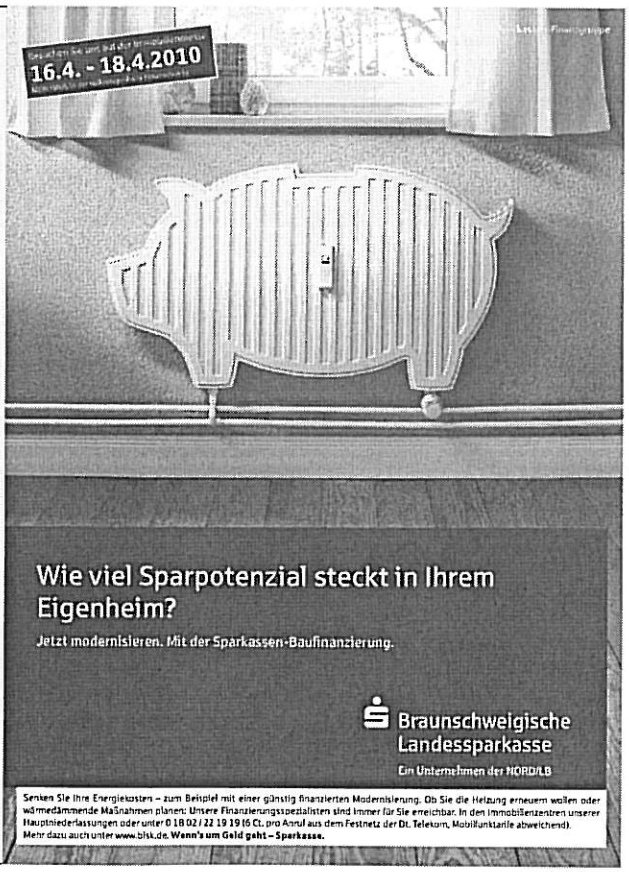
Wie sollte man vorgehen?

Seit Energiepässe für vermietete Immobilien Pflicht sind, ist auch das Bewusstsein für energetisches Bauen und Modernisieren gewachsen. Am Anfang jeder Maßnahme sollte eine saubere Energiebilanz stehen. Es gilt genau zu analysieren, wie man Verbrauchswerte von weniger als 100 kWh pro Quadratmeter und Jahr erreichen kann. Denn bei vielen Immobilien verpuffen bis zu 60 Prozent der Energie ungenutzt. Die Folge: Immobilien mit schlechten Energiewerten lassen sich nur schwer vermieten oder verkaufen. Je geringer aber die Energiekosten sind, desto höher sind Marktwert der Immobilie und Imagewert seiner Bewohner. „Mit einer energetischen Modernisierung sichern unsere Kunden den Wert ihrer Immobilie dauerhaft ab", erklärt Susanne Röttger, die bei der Braunschweigischen Landessparkasse in Wolfenbüttel nicht nur Spezialistin für alle Fragen der Immobilienfinanzierung ist. Sie weiß auch, wie man mehr aus seinem Zuhause machen kann: „Wir helfen dabei, das Kostenrisiko des Bauherrn zu senken und seine Immobilie energetisch auf den neusten Stand zu bringen. Und zwar so, dass sich die Investitionen schnell amortisieren."

Günstige Darlehen und Zuschüsse

Es geht nicht nur darum, durch neue Fenster, Dächer, Außenwände oder Heizanlagen Wärmeverluste zu vermeiden. „Wir helfen auch dabei, den ständig steigenden Energiepreisen ein Schnippchen zu schlagen", erklärt Röttger weiter. „Je höher die Energiepreise steigen, desto schneller machen sich Energie-Modernisierungs-Investitionen bezahlt!" Die KfW fördert solche Investitionen mit günstigen Darlehen und Zuschüssen: „Dabei spielen Familienstand und Einkommen (wie das früher einmal war) überhaupt keine Rolle mehr – das einzige, was zählt, ist die Art der Modernisierung", sagt Röttger und macht jenen Mut, die denken, solche Neuerungen seien für sie unbezahlbar.

Informieren Sie sich: Die Braunschweigische Landessparkasse in Wolfenbüttel berät Sie gern. Kontakt: Tel. 05331- 981 282 (Susanne Röttger). Wer sich bereits vorab informieren möchte, kann sich über das Angebot der KfW unter www.kfw-foerderbank.de umfassende Auskünfte einholen.



PRESSEINFORMATION

DER LANDRAT

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

16/2008

Bahnhofstraße 11 38300 Wolfenbüttel

☎ Durchwahl	☎ Vermittlung
(05331) 84 – 3 40	(05331) 84 – 0
E-Mail	Fax
b.klein@lkwf.de	(05331) 84 – 3 60

Energie-Beratungsinitiative „cle[WF]er modernisieren“:
Informationsveranstaltungen in Winnigstedt,
Kneitlingen und Schöppenstedt

In die „heiße Phase“ kommt jetzt die Landkreis-Energie-Beratungsinitiative „cle[WF]er modernisieren“. Die breit angelegte Initiative bietet Hausbesitzern im Kreisgebiet individuelle und fachlich gezielte Beratung, um Energiesparpotenziale zu erkennen und kostengünstig umzusetzen.

Umfassende Informationen zum Projekt bietet ein Faltblatt, das auf der Landkreis-Internetseite (www.lk-wolfenbuettel.de) abrufbar ist. Hier kann ebenfalls ein kostenloser Heiz-Check „online“ durchgeführt werden. Die praktische Umsetzung der Initiative liegt beim Amt für Bauen und Planen der Landkreisverwaltung. Telefonische Auskünfte gibt es am Infotelefon unter 05331/84-488.

Im Februar bietet die Energie-Beratungsinitiative „cle[WF]er modernisieren“ Informationsveranstaltungen für Hausbesitzer in der Samtgemeinde Schöppenstedt an. Bei diesen Veranstaltungen stellen Vertreter der Landkreisverwaltung und beteiligte Fachleute die Angebote von „Cle[Wf]er modernisieren“ vor. Die Ortsbürgermeister aus der Samtgemeinde laden Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer zu den folgenden Informationsveranstaltungen ein:

Donnerstag, 7. Februar, 19 Uhr im Schützenhaus in Winnigstedt:
Eingeladen sind alle Hausbesitzer aus den Gemeinden Winnigstedt, Uehrde und Dahlum mit den Ortsteilen Barnstorf, Warle, Watzum, Groß und Klein Dahlum.

Donnerstag, 14. Februar, 19 Uhr im Schützenhaus in Kneitlingen
Eingeladen sind alle Hausbesitzer der Gemeinde Kneitlingen mit den Ortsteilen Ampleben, Bansleben, Eilum und Kneitlingen.

Dienstag, 26. Februar, 19.30 Uhr im Rathaus in Schöppenstedt
Eingeladen sind alle Hausbesitzer der Stadt Schöppenstedt mit den Ortsteilen Eitzum, Sambleben und Schliestedt sowie der Gemeinde Vahlberg mit den Ortsteilen Berklingen, Groß und Klein Vahlberg.

Die Teilnahme an den Informationsveranstaltungen ist kostenlos. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner der genannten Orte, die nicht Eigentümer eines Hauses sind, können ebenfalls gern teilnehmen.

Wolfenbüttel, 1. Februar 2008
i.A.

Klein

An die Redaktionen – mit der Bitte um Veröffentlichung in der Wochenendausgabe. Danke

Anlage: Logo und Schriftzug „Cle[WF]er modernisieren.

Landkreis Wolfenbüttel
Presseinformation Nr. 173/2009

Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Kornelia Vogt
Bahnhofstraße 11
38300 Wolfenbüttel
Tel. (05331) 84-267
Fax (05331) 84-261
Mail K.Vogt@LKWF.de

Landkreis- Energieberatungsinitiative „cle[WF]er modernisieren“: startet in der Samtgemeinde Schladen

Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer in der Samtgemeinde Schladen erhalten in diesen Tagen Post von ihrer Bürgermeisterin oder ihrem Bürgermeister. Das Schreiben enthält eine Einladung zu den Informationsveranstaltungen der Landkreis–Energieberatungsinitiative „cle[WF]er modernisieren“, die am 5. November in Hornburg in die nächste Runde geht.

Seit 2008 haben sich zahlreiche interessierte Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer von dem Beratungsangebot überzeugt. Jetzt bietet die Landkreis-Initiative den Einwohnerinnen und Einwohnern in der Samtgemeinde Schladen individuelle und gezielte fachliche Beratung, um Energiesparpotenziale zu erkennen und so kostengünstig wie möglich umzusetzen. Kooperationspartner des Landkreises bei diesem Projekt sind unter anderem die Kreishandwerkerschaft, die „Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften“ (Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel) und die Braunschweigische Landessparkasse.

Das Beratungsangebot der Energieberatungsinitiative „cle[WF]er modernisieren“ umfasst mehrere Schritte: Als Stufe 1 wird ein kostenloser Heizcheck angeboten. Darauf kann eine Initialberatung folgen. Dabei nimmt ein qualifizierter und unabhängiger Energieberater das Wohnhaus unter anderem mit Hilfe einer Wärmebildkamera unter die Lupe. Dabei werden Heiztechnik, Dach, Wände, Fenster, Nutzung und Verbrauch überprüft. Die für diese Beratung erhobene Gebühr erhalten Hauseigentümer vom Landkreis zurück, wenn sie später Modernisierungsmaßnahmen ab einer gewissen Größenordnung nachweisen.

Als weitere Stufe ist eine umfassende Vor-Ort-Beratung möglich, bei der ein Konzept samt Maßnahmepaket erstellt wird. Für diese kostenpflichtige Beratung erhalten Hausbesitzer einen „Bafa“-Zuschuss vom Bund. Schließlich haben Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer noch die Chance, ihr Gebäude zu einem von 30 ausgewählten Häusern eine Modellprojektes der „Ostfalia Hochschule“ zu machen. Dabei wird unter anderem eine Energieverbrauchs-

analyse in der Kernheizperiode ab November angeboten, auf der ein Vorschlag für eine umfassende energetische Sanierung basiert.

Ein Faltblatt mit ausführlichen Informationen kann auf den Landkreis-Internetseiten unter www.lk-wolfenbuettel.de eingesehen und heruntergeladen werden. Das freundliche Haus mit der gelben Sonne als Emblem der Energieberatungsinitiative weist auf der Internet-Startseite des Landkreises den Weg zum kostenlosen Heizcheck. Am Landkreis-Infotelefon haben Bürgerinnen und Bürger unter der Durchwahl 05331/ 84- 488 außerdem die Möglichkeit, direkt Fragen zu stellen.

Termine für cle[WF]ere Hausbesitzer

Wer sich über das Angebot der Energieberatungsinitiative „cle[WF]er modernisieren" informieren möchte, ist herzlich zu folgenden Informationsveranstaltungen in der Samtgemeinde Schladen eingeladen:

- **Donnerstag, 5. November, 18.30 Uhr in der Clemens-Schule in Hornburg.**
- **Donnerstag, 12. November, 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Schladen.**
- **Donnerstag, 19. November, 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Gielde.**
- **Mittwoch, 2. Dezember, 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Werlaburgdorf.**

Bei den Informationsveranstaltungen stellen Vertreter des Landkreises und seiner Kooperationspartner das Projekt „cle[WF]er modernisieren" vor. Fachlich kompetente Energieberater informieren außerdem darüber, wie man bei Modernisierungsvorhaben Geld spart und gleichzeitig einen Beitrag für die Umwelt leisten kann.

Wolfenbüttel, 28. Oktober 2009

Abbildungen:

1. Logo und Schriftzug „cle[WF]er modernisieren".
2. Bei dieser Außenaufnahme macht die Wärmebildkamera deutlich: Der blaue Teil der Fassade ist gut gedämmt, da keine Wärme nach außen dringt. Im roten Bereich gibt es Wärmeverluste. Foto: Landkreisarchiv
3. Samtgemeindebürgermeister Andreas Memmert. Foto: Samtgemeinde Schladen

Anlage: Interview mit Samtgemeindebürgermeister Andreas Memmert

Hinweis an die Redaktionen:

- Sie sind zu den jeweiligen Informationsveranstaltungen herzlich eingeladen.
- Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch gern einen Termin, um eine Initialberatung eines Energieberaters bei einem Hausbesitzer vor Ort zu begleiten.

Landkreis Wolfenbüttel - Energie-Beratungs-Initiative
"**cle[WF]er** modernisieren!"

---

1) LKWF-EB-Logo "hell-gelb" zur Verwendung auf "dunklem" Hintergrund

---

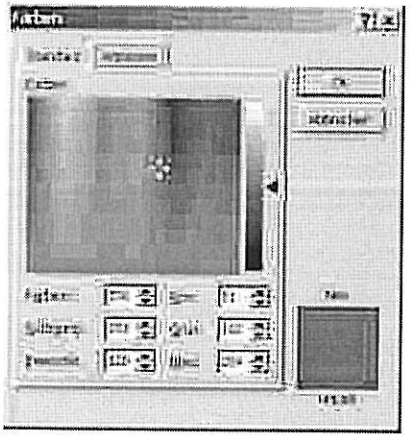
2) LKWF-EB-Logo "dunkel-gelb" zur Verwendung auf "hellem" Hintergrund

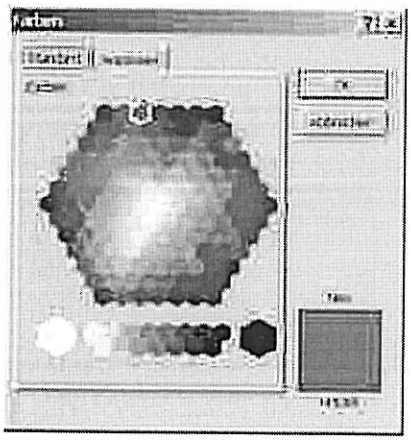
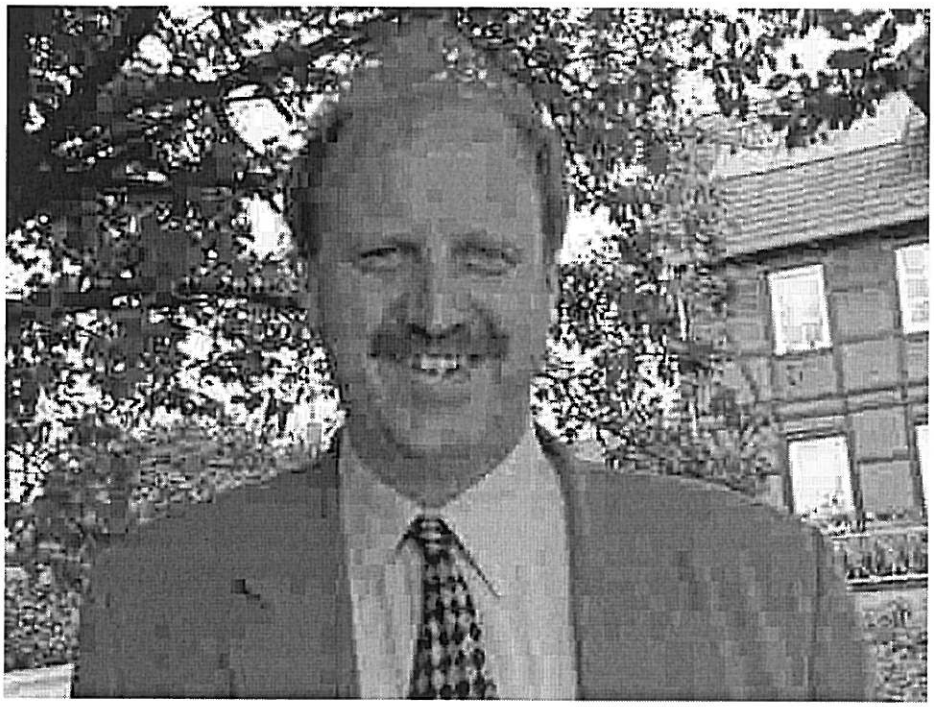
---

3) Definition des Schriftzuges (bei Schreibweise in Reihe):

cle[WF]er modernisieren!

Schriftart: Verdana
erstes Wort "cle[WF]er": nur **Buchstaben fett** [Klammern normal / nicht fett]
zweites Wort "modernisieren": Buchstaben und Ausrufezeichen normal / nicht fett





8.8 °C
1.6